

Anlage 17.6.8

Ergänzende Stellungnahmen

Tang, Uwe

An: Kauck, Reiner; katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com
Cc: Josenhans, Christian
Betreff: WG: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Ergänzung Baugrundgutachten
Anlagen: Anl3_Profil_2_2_6_BL1.pdf; Pr_EUE_Golfstraße.pdf

Sehr geehrter Herr Kauck,

nach Prüfung der Unterlagen für das Kreuzungsbauwerk und einer Parallelisierung mit den Erkundungen der EÜ Golfstraße, kommen wir zu dem Schluss, dass der Bodenaufbau in den beiden Kernbohrungen S/B 54 Kreuzungsbauwerk (29.11.2010) und BK 3 EÜ Golfstraße (28.09.2011) prinzipiell einen ähnlichen Schichtenaufbau darstellt.

Der Bereich der BK 3 ist in einzelnen Abschnitten ein wenig kiesiger als die S/B 54. Die beiden Bohrungen liegen ca. 70,00 m auseinander und wurden beide östlich des Bahndammes erstellt. Durch die Erkenntnisse der weiter nördlich abgeteuften Bohrungen und der übrigen Bohrungen im Bereich der Golfstraße, kann angenommen werden, dass in Richtung Westen und Norden von unten her eine Tonschicht eingelagert ist, die sich langsam aufbaut. Im Gutachten für das Kreuzungsbauwerk wurden bereits Kennwerte für die erkundeten Böden für eine Pfahlgründung bezogen auf die Bohrung S/B 54 angenommen. Aus unserer Sicht können diese Werte für die weitere Berechnung einer Pfahlgründung herangezogen werden. Der Schichtaufbau in diesem Bereich wird durch den Schichtaufbau der BK 3 bestätigt.

Vertiefende Aussagen für die Pfahlgründungen sind nur durch zusätzliche Erkundungen die auf Grund der örtlichen Begebenheiten nur mit ausreichenden Sperrpausen aus dem Gleisbereich möglich sind, zu bekommen.

Sollten noch Fragen dazu bestehen, stehen wir Ihnen mit Auskünften gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
gez. U. Tang

i.A.
gez. Ch. Sielisch

Uwe Tang

DB International GmbH
Baugrund
Oskar-Sommer-Str. 15
60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 069/6319-470
Fax +49 069/6319-118
Mobil +49 160 9043 8846
uwe.tang@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Reiner.Kauck@deutschebahn.com [mailto:Reiner.Kauck@deutschebahn.com]

Gesendet: Mittwoch, 11. Januar 2012 13:37

An: Tang, Uwe

Betreff: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Ergänzung Baugrundgutachten

Sehr geehrter Herr Tang,

in der Vorplanung war vorgesehen das Krbw Gleisdreieck flach zu gründen. Wie nachstehendem Schriftverkehr zu entnehmen ist, wird inzwischen eine Pfahlgründung geplant. In dem Gutachten zum Krbw sind in Tabelle 11 für eine Pfahlgründung Kennwerte zur Vorbemessung genannt. Wie bereits tel besprochen möchte ich Sie um eine Stellungnahme bitten, ob

eine Bemessung auf Basis der vorliegenden Aufschlüsse möglich ist und uns evtl eine vertiefte Aussage zur jetzt gewählten Pfahlgründung geliefert werden kann.

MfG

Reiner Kauck
Projektleitung Knoten Sportfeld, Galluswarte (I.BV-MI P(L))

DB ProjektBau GmbH
Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt
Tel. 069-265-45591 / 955-45591
Mobil: 0160/97473881

Die DB ProjektBau im Internet >> <http://www.dbnetze.com/dbprojektbau>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

|----->
| Von: |
|----->
>-----|
|Katrin Thaetner-Engel/DB AG/DE |
>-----|
|----->
| An: |
|----->
>-----|
|Lucas Büchse/DB AG/DE@Deutsche Bahn AG |
|
>-----|
|----->
| Datum: |
|----->
>-----|
|16.12.2011 16:08 |
>-----|
|----->
| Betreff: |
|----->
>-----|
|WG: AW: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Ergänzung Baugrundgutachten |
|
>-----|

Sehr geehrter Herr Büchse,

bezugnehmend auf das Thema Baugrundgutachten für das Krbw Gleisdreieck.

Wie bereits besprochen ist das Baugrundgutachten am Krbw Gleisdreieck nicht ausreichend, da die am Bauwerk liegenden Erkundungen nicht in entsprechender Tiefe abgesetzt wurden..

Nach Rücksprache mit Herrn Tang ist festzustellen,

Die erneute Untersuchung im Bereich der erfolgten Bohrungen B52A, B53 und B55 unter Berücksichtigung der bereits festgestellten Ergebnisse durch entsprechenden Untersuchungsgeräte ist möglich und für die Planung der EP und den späteren Ausführungen von Vorteil.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Thaetner-Engel
Planung und Bautechnik (I.BT-O-B(23))

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. +49 030 297-56283, Fax 069 265-49667, intern 999-

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer
----- Weitergeleitet von Katrin Thaetner-Engel/DB AG/DE am 16.12.2011 15:20

----->
| Von: |
|----->

>
|"Tang, Uwe" <Uwe.Tang@db-international.de>
>

----->
| An: |
|----->

>
|<katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com>
>

----->
| Kopie: |
|----->

>
|"Sielisch, Christoph" <Christoph.Sielisch@db-international.de>
|

----->
| Datum: |
|----->

>
|14.12.2011 08:46
>

----->
| Betreff: |
|----->

>
|AW: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Ergänzung Baugrundgutachten
|

Sehr geehrte Frau Thaetner-Engel,

da ich Sie telefonisch nicht erreichen konnte und durch Dienstreisen erst in der kommenden Woche wieder zu erreichen bin, möchte ich Ihnen schon mal auf diesem Wege antworten.

Auf Grund der Lage des geplanten Kreuzungsbauwerkes, ist es auch schon im Rahmen des ursprünglichen Baugrundgutachtens nicht möglich gewesen näher an den tatsächlichen Baubereich heran zu kommen. Eine von Ihnen angesprochene Ergänzung des Gutachtens ist nur durch zusätzliche Erkundungen mit Kernbohrgeräten vom bestehenden Gleisbereich aus möglich.

Dies setzt aber ausreichende Sperrpausen auf diesem Gleis voraus.

In wie weit könnten Ihnen die neuen Erkundungen im Bereich der benachbarten Golfstraße weiter helfen? In diesem Bereich wurden noch einmal 3 Kernbohrungen mit Tiefen zwischen 20 und 25 m abgeteuft. Das entsprechende Gutachten liegt digital bei Herrn Kauck in Frankfurt vor, sollten Sie diese Unterlagen haben wollen, kann ich Sie Ihnen aber auch per Mail zusenden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

i.A. U. Tang

i.A. Ch. Sielisch

Uwe Tang

DB International GmbH
Baugrund
Oskar-Sommer-Str. 15
60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 069/6319-470
Fax +49 069/6319-118
Mobil +49 160 9043 8846
uwe.tang@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com [
mailto:katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com]

Gesendet: Dienstag, 13. Dezember 2011 13:55

An: Tang, Uwe

Cc: lucas.buechse@deutschebahn.com; Guenther.Grunert@deutschebahn.com

Betreff: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Ergänzung Baugrundgutachten

Sehr geehrter Herr Tang,
sehr geehrte Damen und Herren,

Uns liegt zur Bearbeitung der Entwurfsplanung des Kreuzungsbauwerkes Gleisdreieck der Geotechnischen Bericht zum Bauvorhaben: Ausbau des Knoten Frankfurt(M)-Sportfeld, 2. Ausbaustufe Teilobjekt: Neubau Kreuzungsbauwerk Gleisdreieck km 32,450 vom 31.01.2011 als Bearbeitungsgrundlage vor. Derzeit ist vorgesehen, die Widerlager des Bauwerkes tief zu gründen. Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Tiefgründungen ist das Baugrundgutachten vor allem im Baubereich nicht ausreichend, da der aussagekräftigste-dargestellte Aufschuss sich ca. 40m von Errichtungsbereich entfernt befindet und alle weiteren Erkundungen, welche sich näher an den Errichtungsbereich befinden, nach 2,00-4,00m abgebrochen wurden.

Ich bitte sie um telefonische Rücksprache zur weiteren Verfahrensweise zur Ergänzung des Baugrundgutachtens auch im Hinblick auf die weiteren

Planungsphasen.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Thaetner-Engel
Planung und Bautechnik (I.BT-O-B(23))

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. +49 030 297-56283, Fax 069 265-49667, intern 999-

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer

DB International im Internet/Internet presence www.db-international.de

Sitz der Gesellschaft/Registered Office: Berlin, Deutschland/Germany
Registergericht/Registered Court: Berlin-Charlottenburg, HRB/Com-Reg. No.
56655
USt.-Id.Nr./VAT Reg.No.: DE 114 139 523
Geschäftsführung/Board of Managing Directors: Niko Warbanoff
(Vorsitzender/Chairman), Dr. Katharina Klemt-Albert, Dieter Michell-Auli,
Andreas Wegerif
Vorsitzender des Aufsichtsrates/Chairman of the Supervisory Board: Dr.-Ing.
Volker Kefer

Tang, Uwe

An: katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com
Cc: Sielisch, Christoph
Betreff: AW: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Böschungsausbildung im Anpassungsbereich

Sehr geehrte Frau Thaetner-Engel

Bei Einbau eines grobkörnigen Bodens (GW / GI) nach RIL 836.0506 Bild 1 können Sie im Anpassungsbereich des Bauwerkes die Böschungsneigung mit 1:1,5 ausbilden. Dies sollte im Bereich der neu zu erstellenden Böschung möglich sein.

Für den Böschungsbereich des anstehenden Bodens ist wie in der Mail von Herrn Sielisch an Frau Kratzer vom 10.01.2012 (Variante 2) beschrieben der vorhandene Boden im Winkel < 1:1,8 abzutragen und die Böschung dann mit dem oben bereits beschriebene Material (GW / GI) aufzubauen. Dabei ist wie Sie in Ihrer Mail bereits beschrieben haben, die Verzahnung nach RIL 836.0506 Abs 4 (3) zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
gez. U. Tang

i.A.
gez. Ch. Sielisch

Uwe Tang

DB International GmbH
Baugrund
Oskar-Sommer-Str. 15
60596 Frankfurt am Main
Tel. +49 069/6319-470
Fax +49 069/6319-118
Mobil +49 160 9043 8846
uwe.tang@db-international.de
<http://www.db-international.de>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com [<mailto:katrin.thaetner-engel@deutschebahn.com>]
Gesendet: Donnerstag, 5. Januar 2012 14:16
An: Tang, Uwe; Sielisch, Christoph
Cc: Guenther.Grunert@deutschebahn.com
Betreff: Ffm-Sportfeld, Krbw Gleisdreieck, Böschungsausbildung im Anpassungsbereich

Sehr geehrter Herr Tang,
sehr geehrter Herr Sielisch,

Für die Bearbeitung des Kreuzungsbauwerkes bitten wir um kurze Stellungnahme zur Böschungsausbildung im Anpassungsbereich des Bauwerkes.

Um die Abmaße des Widerlager in Achse 1 und dessen Flügelwände beim Krbw Gleisdreieck zu reduzieren, würden wir gern im Anpassungsbereich des Bauwerkes die Böschungsneigung mit 1:1,5 ausbilden.

Die neu zu erstellende Böschung wird im oberen Bereich (>106,0 m u. DHHN, bauzeitliche Arbeitsebene) neu verfüllt. Unterhalb der bauz. Arbeitsebene würde der anstehende Boden abgeböschert werden.

zur Info: Die bestehende Böschungsoberkante befindet sich bei ca. 107 m.

Das neue unterführende Gleis 3657 befindet sich bei ca. 100. Die SO des neuen Gleises 3624 befindet sich bei ca. 109,50.

Sind Maßnahmen zur Sicherung der neuen Böschung notwendig?

Wenn, ja ist ein Bodenaustausch in Anlehnung an die Ril 836.0506 Abs 4 (3)
mit entsprechender Verzahnung ausreichend?

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Thaetner-Engel
Planung und Bautechnik (I.BT-O-B(23))

DB ProjektBau GmbH
Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin
Tel. +49 030 297-56283, Fax 069 265-49667, intern 999-

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

(See attached file: EP-0111-IB-BP-01_Bauwerksplan.pdf)

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 82899
USt-IdNr.: DE 220437158
Geschäftsführer: Christoph Bretschneider (Vorsitzender), Thomas Glück,
Matthias Grabe, Dr. Michael Schulz
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr.-Ing. Volker Kefer